



Dein Kind hat eine gefährliche Substanz/Flüssigkeit zu sich genommen.

Bleibe möglichst ruhig und beruhige Dein Kind!

Öffne den Mund Deines Kindes und entferne alles, was im Mund ist. Wenn möglich, wickle die Reste in ein sauberes Taschentuch bzw. sichere die mögliche Ursache der Vergiftung. Das ist eine wichtige Information für den Arzt/die Ärztin.



Rufe zuerst den Notarzt unter der Nummer 112.

Hole dann Rat ein bei der Giftnotrufzentrale unter der Nummer 06131 – 19240 (Mainz) (bzw. Berlin 030 – 19240). Tue das, was man Dir hier sagt.

Erste Hilfemaßnahmen:

- Hilfe beim Erbrechen (Atemwege freihalten – niemals Erbrechen auslösen!)
- wenn möglich, Verdünnen des Giftes durch Trinken von Wasser (keine Milch!)
- Kontrolle der Atmung und des Pulses
- bei Bewusstlosigkeit → stabile Seitenlage
- bei Atemstillstand → beatmen
- bei HerzKreislaufstillstand → Herzdruckmassage

**Küche und Bad**

Geschirrspülmittel, Waschpulver, Desinfektionsmittel, Rohrreiner, Fleckentferner, Shampoo, Haarfestiger, Deospray, Nagellack /-entferner

**Wohnzimmer**

Alkoholische Getränke, Zigaretten, Feuerzeugbenzin, Lampenöl

**Keller, Garage, Lagerräume**

- Farben, Farbverdünner, Farhentferner, Pinselreiniger,
- Motoröl, Benzin, Klebstoffe,
- Unkrautvernichtungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Kohlenmonoxid durch laufende Motoren oder defekte Heizungen,
- Gefahr durch Kohlenmonoxid beim Grillen

(→ z.B. auf dem Balkon in Nähe des Fensters des Schlaf- bzw. Kinderzimmers)





Pflanzen



Maiglöckchen



Eibe



Lorbeerkirsche



Goldregen



Fingerhut



Oleander



Lebensbaum



Herbstzeitlose



Tollkirsche



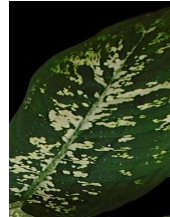
rohe Bohnen



Weihnachtsstern



Alpenveilchen



Difffenbachie



Kartoffelpflanze



Kartoffelkeime